



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Zwei ERC Synergy Grants für die LMU – Sibler: "Ausgezeichnete Forschungsideen lassen sich am besten im Team verwirklichen"**

Zwei ERC Synergy Grants für die LMU – Sibler: "Ausgezeichnete Forschungsideen lassen sich am besten im Team verwirklichen"

11. Oktober 2019

Wissenschaftsminister Bernd Sibler gratuliert Forschern der LMU – „Expertise national, international und interdisziplinär zu bündeln, das ist die Zukunft der Forschung!“

MÜNCHEN. Zwei Forscher der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München erhalten eine Förderung im Rahmen der ERC Synergy Grants des Europäischen Forschungsrats (engl. European Research Council, kurz: ERC): Prof. Dr. Dario Leister (Lehrstuhl für Molekularbiologie der Pflanzen) von der Fakultät für Biologie für das Projekt „PhotoRedesign: Redesigning the Photosynthetic Light Reactions“ und Priv. Doz. Dr. Peter Thirolf von der Fakultät für Physik für das Projekt „Thorium Nuclear Clock: Thorium Nuclear Clocks for Fundamental Tests of Physics“. Die ERC Synergy Grants fördern Teams von zwei bis vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die zusammen interdisziplinär an innovativen Forschungsprojekten arbeiten.

Wissenschaftsminister Bernd Sibler betonte dazu heute in München: „Ich gratuliere den beiden Wissenschaftlern der LMU Prof. Dr. Leister und Priv. Doz. Dr. Thirolf zu ihrem großartigen Erfolg! Ihre Forschungsprojekte veranschaulichen uns beispielhaft, dass ausgezeichnete Forschungsideen am besten im Team verwirklicht werden können. Expertise national, international und interdisziplinär zu bündeln, das ist die Zukunft der Forschung!“

In diesem Jahr wurden aus 288 Anträgen insgesamt 37 Projekte mit 126 Principal Investigators für die Förderung ausgewählt. Diese Projekte sind an 95 Forschungseinrichtungen in 20 verschiedenen Ländern angesiedelt. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt zehn Millionen Euro für eine Laufzeit von bis zu 6 Jahren. In Ausnahmefällen können zusätzlich und einmalig bis zu 4 Millionen Euro beantragt werden.

Dr. Bianca Preis, Sprecherin, 089 2186 2862

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

